

# Die Liebe zum 911

*Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.*

29/05/2017 Einige Pioniere der digitalen Ära wissen um den Wert einer Zeit, als sich die Welt noch etwas langsamer drehte. Bestes Beispiel ist Ted Gushue, Editorial Director von Petrolicious – einem der weltweit beliebtesten Automobil-Blogs mit rund zwei Millionen Seitenaufrufen pro Monat.

Petrolicious hat rund zwei Millionen Seitenaufrufen pro Monat. Seine Leser: Fans und Liebhaber, Sammler und Rennfahrer. Petrolicious erzählt handverlesene Automobilgeschichten. Stets stehen Fahrzeugklassiker im Mittelpunkt, oft auch die Lebensläufe ihrer Besitzer. Doch immer geht es in Gushues Geschichten um die Faszination außergewöhnlicher Fahrzeuge.

„Sobald ein Porsche im Spiel ist, bin ich noch leidenschaftlicher am Set", verrät der Blogger, der sich vor seiner Karriere im World Wide Web zum Fotografen ausbilden ließ. Sein Lieblingsauto ist ein Porsche 911 S aus dem Jahr 1976. Für Petrolicious produzierte Gushue vor rund einem Jahr ein Video mit dem Engländer Derek Bell und dem Porsche 718 RS 60. Der eine holte fünf Siege in Le Mans, davon vier auf Porsche, der andere gewann 1960 die Targa Florio. Eine Produktion, von der er heute noch schwärmt.

Snapped this outside of @jonathan.segal's beautiful office a few months ago. Love the spaces he creates. Thank you @leica_shooter for making that introduction to @mr_segal !

Ein Beitrag geteilt von Ted Gushue (@tedgushue) am 6. Mai 2017 um 12:00 Uhr

## „Drive tastefully“ – fahren Sie mit Stil

Es ist Afshin Behnia zu verdanken, dass er seine Passion hauptberuflich ausleben kann. Der Petrolicious-Gründer lockte Gushue 2013 von New York, wo er bereits einen Lifestyle-Blog betrieb, nach Los Angeles. „Als Behnia mir den Job anbot, wollte ich die 4.000 Meilen bis zur Westküste mit dem 911 fahren.“ Doch so viel Zeit ließ ihm das neue Angebot nicht. Geshue musste fliegen, verschiffte den Porsche und musste sich Wochen gedulden, bis er seine wertvolle Fracht im Hafen von Los Angeles endlich wieder in Empfang nehmen konnte.

Gushue nutzt seinen Elfer als Alltagsauto. Kurz nachdem er noch von zu Hause aus ein paar Fragen von Petrolicious-Usern aus aller Welt beantwortet hat, sitzt er auch schon in seinem Sportwagen auf dem Weg ins Büro. Seinem Porsche hat er nicht nur den Motor eines 911 Carrera 3.2 von 1988, seinem eigenen Geburtsjahr, einbauen lassen, auch die Schaltwegverkürzung wollte er unbedingt. Stets auf der Rückbank dabei: Hund Newton. „Die morgendliche Tour ins Büro ist unsere schönste Routine.“ Wenn der Blogger Zeit findet, kurvt er gerne durch die Berge um Los Angeles, getreu dem Petrolicious-Motto: „Drive tastefully“ – fahren Sie mit Stil.

**Linksammlung**

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/christophorus/ausgabe-381/porsche-christophorus-911-liebe-ted-gushue-petrolicious-13655.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/feb35a2f-7a80-463d-91ad-8f4eb3650912.zip

Externe Links
http://www.porsche.com/germany/aboutporsche/christophorusmagazine/
https://petrolicious.com/